



**Liebe Wandsbekerinnen,  
liebe Wandsbeker,**

mit unserem Infobrief bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich über unsere Arbeit zu informieren.

Wir setzen uns dafür ein, dass Bürgernähe, Transparenz und Kenntnis der Themen vor Ort das politische Handeln in unserem Bezirk bestimmen.

Wandsbek soll liebenswerter und interessanter werden. Mit neuen Beteiligungsformen wollen wir Wandsbek gemeinsam mit Ihnen weiterentwickeln. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen!

Ihre Anja Quast  
(Fraktionsvorsitzende)


## BEZIRKSVERSAMMLUNG AM 23. FEBRUAR 2017

Die heutige Sitzung der Bezirksversammlung beginnt mit der Wahl des Bezirksamtsleiters, nach Vorstellung und Aussprache folgt der Wahlgang.

Zur Debatte hat rot-grün das Thema „Verlängerung der Metrobuslinie 10 - neue Buswendeanlage in der Grunewaldstraße“ angemeldet.

Von der Koalition sind zwei Anträge für die heutige Sitzung vorbereitet worden: „Die S4 hält zukünftig auch

an der Station Wandsbek Rathaus“ - und Verbesserung der Pflege des Straßenbegleitgrüns in Wandsbek“ erreicht werden.

Außerdem wird über die Vergabe von Mitteln aus dem Quartiersfonds und Sondermitteln beschlossen. 

[www.spdfraktion-wandsbek.de](http://www.spdfraktion-wandsbek.de)  
[buero@spdfraktion-wandsbek.de](mailto:buero@spdfraktion-wandsbek.de)

**Impressum:**


SPD Fraktion in der Bezirksversammlung  
Wandsbek, Schloßstraße 12, 22041 Hamburg  
V.i.S.d.P. Ulrike Nickel

## MITTEL AUS DEM QUARTIERSFONDS FÜR GROSSLOHE

Das Seniorenbüro Hamburg e.V. in Großlohe soll für seine sozialräumliche Stadtteilarbeit für 2017 rund 27.000 Euro aus dem Quartiersfonds bekommen, dazu liegt der Bezirksversammlung eine Beschlussvorlage vor. Mit diesem Geld kann der Verein die Stelle des Kümmerers für den Stadtteil auf eine halbe Stelle ausweiten. Wir freuen uns, dass wir damit die Arbeit dieser sehr wichtigen Schnittstelle zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und den ehrenamtlich Engagierten im Stadtteil unterstützen können.

Die Kümmererstelle in Großlohe ist Anlaufstelle bei zahlreichen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger und stellt den Kontakt her zu den Hilfsmöglichkeiten, die im Stadtteil angeboten werden, wie z.B. Beratungsangebote, Selbsthilfegruppen, Raumangebote oder Stadtteilaktivitäten. Dem Kümmerer in Großlohe vertrauen viele Menschen, die sonst keine Einrichtung aufsuchen würden, damit leistet er einen sehr wichtigen Beitrag für Großlohe.

Das Projekt des Seniorenbüros Hamburg e.V. wird seit 2013 aus dem Quar-

tiersfonds gefördert und wird im Stadtteil gut angenommen. In diesem Jahr ist der Treff des Vereins vergrößert worden, so dass weitere Aufgaben übernommen werden können. Auch dafür soll die Arbeitszeit des Kümmerers für den Stadtteil auf eine halbe Stelle erhöht werden. 

**Ortwin Schuchardt**  
Fachsprecher  
für Finanzen und Kultur



[ortwin.schuchardt@spdfraktion-wandsbek.de](mailto:ortwin.schuchardt@spdfraktion-wandsbek.de)

# GRUNEWALDSTRASSE SOLL AN DIE METROBUSLINIE 10 ANGESCHLOSSEN WERDEN

Die Wandsbeker rot-grüne Koalition setzt sich dafür ein, dass die Planungen zur Verlängerung der Metrobuslinie 10 bis zur Grunewaldstraße zugänglich fortgeführt und abgeschlossen werden. Durch die verlängerte Buslinie bekommen die Bewohnerinnen und Bewohner der Wohngebiete am östlichen Teil der Grunewaldstraße eine bessere Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel und ein lange gehegter Wunsch der Bevölkerung vor Ort wird erfüllt.


Die Verlängerung der Buslinie ist schon seit längerem im Gespräch und für die Bewohnerinnen und Bewohner geht damit eine große Erleichterung einher – die Bushaltestellen in der Schöneberger Straße waren nur mit weiten Fußwegen erreichbar.“

In der Grunewaldstraße wird eine Buswendeanlage auf Höhe der Schranke /Straßensperre entstehen aber die Straße soll dadurch nicht für den

Durchgangsverkehr geöffnet werden, weil sich die Sperrung bewährt hat. Im November 2016 wurden die Planungsvarianten für die Wendeanlage öffentlich vorgestellt und dabei wurde deutlich, dass auch die Anliegerinnen und Anlieger gegen den Rückbau der Straßensperrung sind. Im Zuge der Baumaßnahmen soll der Verlust an Straßenbäumen so gering wie möglich gehalten werden und für gefällte Bäume sollen großzügige Ersatzpflanzungen vorgenommen werden.

Für die Errichtung der Buswendeanlage muss die Grunewaldstraße für den Busbetrieb vorbereitet werden, das bedeutet, dass der Straßenoberbau tragfähig sein muss und die barrierefreie Bushaltestellen eingerichtet werden müssen. Auch deswegen wird die Grunewaldstraße zwischen Lehmkoppel und Wendekurve erstmalig endgültig hergestellt, eine Maßnahme, die auch ohne die Verlängerung der Buslinie passieren

würde.

Wenn wir jetzt wegen der damit verbundenen erstmaligen endgültigen Herstellung der Grunewaldstraße auf die Verlängerung der Metrobuslinie verzichten würden, wäre nichts gewonnen. Die erstmalige endgültige Herstellung der Straße würde dennoch umgesetzt werden, denn sie ist nach dem Hamburgischen Wegegesetz vorgeschrieben. Für uns überwiegt daher der Vorteil, den die Anwohnerinnen und Anwohner durch die deutlich verbesserte Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr haben werden. 

Michael Ludwig-Kircher  
Regionalsprecher  
Rahlstedt



michael.ludwig-kircher@spdfraktion-wandsbek.de

# SPORTPLATZ TEGELSBARG SOLL NEUE FLUTLICHTANLAGE BEKOMMEN


Die Wandsbeker rot-grüne Koalition hat sich dafür eingesetzt, dass der SC Poppenbüttel für den Sportplatz Tegelsbarg 40.000 € aus Sondermitteln bekommt. Wir freuen uns, dass der Verein nun seine in die Jahre gekommene Flutlichtanlage erneuern kann und dort wieder optimale Trainingsbedingungen vorhalten kann.

Auf dem Sportplatz am Tegelsbarg ist die vorhandene, über vierzig Jahre alte Flutlichtanlage nicht dafür ausgelegt,

den Platz komplett auszuleuchten. Da auf der Anlage aber täglich Jugend- und Herrenmannschaften trainieren, ist es wichtig, hier gute Trainingsmöglichkeiten anzubieten.

Insbesondere in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, eine gut funktionierende Flutlichtanlage zu haben, da keine Ausweichflächen für die Trainingseinheiten zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns besonders, dass der SC Poppenbüttel mit der neuen Flutlichtanlage die täglichen Trainings-

zeiten weiterhin anbieten kann, weil auch viele Flüchtlinge in dem Verein Sport treiben. Das ist ein guter und wichtiger Beitrag für die Integration.. 

Cem Berk  
Fachsprecher für Sport



cem.berk@spdfraktion-wandsbek.de